

Beschlussvorlage**OGN/2026/0032****ORTSGEMEINDE NIEDERWERTH**

Geschäftszeichen	Datum	
Fachbereich 5 - Kommunale Betriebe und Tiefbau	06.08.2026	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Status	TOP	Abst.Ergebnis
Ausschuss für Technik und Umwelt sowie Hauptausschuss Niederwerth	25.08.2026	öffentlich		
Ortsgemeinderat Niederwerth	08.09.2026	öffentlich		

**Bebauungsplan Erweiterung Stillshöhe Nord
Vergabe von Ingenieurleistungen****Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat / Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag zur die Straßenplanung (LPH 1,2 und 3) sowie die Aufstellung einer Wasserhaushaltsbilanz für den Bebauungsplan Erweiterung Stillshöhe Nord an das Büro FWI Teamplan aus Brohl-Lützing, entsprechend dem Angebot vom 03.08.2026 in Höhe von 21.356,13 €, brutto, zu vergeben.

Sachverhalt:

Nachdem in der Sitzung vom 03.12.2019 der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Erweiterung Stillshöhe Nord“ gefasst wurde, wurde in der Sitzung vom 28.09.2021 der vom Planungsbüro Fassbender-Weber-Ingenieure (heute FWI Teamplan) entwickelte Vorentwurf angenommen und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen, welche im Frühjahr 2022 durchgeführt wurde. Die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen erfolgte am 29.11.2022.

Nachdem die Planung einige Zeit ruhte, da zunächst mit den betroffenen Grundstückseigentümern Verträge über eine Bauverpflichtung im Erschließungsfall verhandelt und abgeschlossen wurden, befindet sich der Entwurf für die förmliche Offenlage in der Vorbereitung.

Im Mai wurden hierfür schon verschiedene Natur- und Artenschutzuntersuchungen in Auftrag gegeben. Nun soll auch die ebenfalls erforderliche Erschließungsplanung folgen.

Zur Festlegung der wasserwirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Zuge städtebaulicher Planungen ist ein Fachbeitrag Wasserhaushaltsbilanz gem. DWA-Merkblatt 102-4 erforderlich.

Des Weiteren ist zur Vorbereitung des Entwurfs des Bebauungsplans zur förmlichen Offenlage die Festsetzung der Gebäudehöhen erforderlich. Die aktuelle Rechtsprechung fordert vor dem Hintergrund der Bestimmtheit der Festsetzung hierzu eine aussagekräftige Planung der Erschließungsstraßen, welche dem Stand des Vorentwurfs (HOAI-Leistungsphase 3) entspricht.

Das bereits mit der Maßnahme befasste Büro FWI Teamplan wurde daher zur Abgabe eines Angebotes für die Erstellung der zur Vorbereitung der Offenlage erforderlichen Unterlagen aufgefordert.

Das entsprechende Angebot wurde am 03.08.2026 vorgelegt und schließt mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 21.356,13 €.

Auf die Einholung weiterer Angebote im Zuge eines Vergabeverfahrens wird an dieser Stelle verzichtet, um zum einen möglichst zeitnah die weiteren Schritte einleiten zu können und zum zweiten da aufgrund der vergleichbaren Honorarbasis und des im Angebot berücksichtigten Synergieeffekts (Nachlass i. H. v. 10 %) mit wirtschaftlichen Angeboten erfahrungsgemäß nicht zu rechnen ist.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen bei der Buchungsstelle 54110-096100-5002-785930 wie folgt bereit:

Haushaltsmittel gemäß Haushaltsplan Jahr	100.000,00 €
+ Übertragung aus Vorjahr(en) gemäß § 17 GemHVO	0,00 €
= Bereitgestellte Haushaltsmittel	100.000,00 €
- bisher verausgabt (laufendes Haushaltsjahr)	0,00 €
- bisher beauftragt (noch nicht verausgabt)	0,00 €
- Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung anderer Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
+ Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung von anderen Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
= Verfügbare Haushaltsmittel	100.000,00 €
Nachrichtlich:	
Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr	0,00 €
Ausgaben Vorjahre	0,00 €

Adolf T. Schneider
Bürgermeister der VG Vallendar